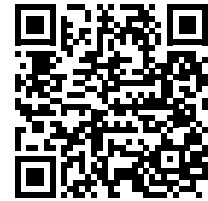


werzalit[®]
beständig seit 1923.

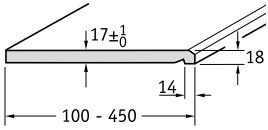


Fensterbank Montage- & Pflegeanleitung

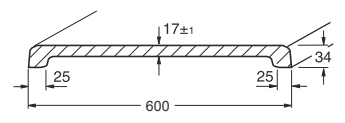
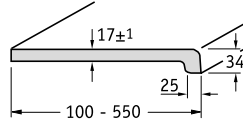
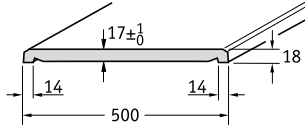
Fensterbank - Montage- und Pflegeanleitung

Formen, Formate, Hinweise, Bearbeitung

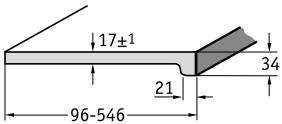
compact Fensterbank
Standardlänge 6000 mm



exclusiv Fensterbank
Standardlänge 6000 mm

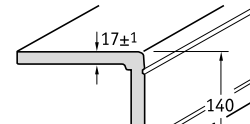
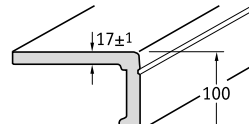
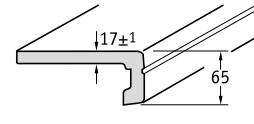


expona Fensterbank
Längen bis 6000 mm

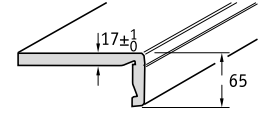


System-Fensterbänke mit feststehender Blende

exclusiv-blende



compact-blende



6000
Standardlängen (mm)

6000

6000

6000

Einsatzbereich:

Innenräume, auch für Feuchträume (Badezimmer, Küchen usw.)

Schnittkantenversiegelung: Eine Schnittkantenversiegelung ist im normalen Einbaubereich nicht erforderlich.

Ausnahme: Nur beim Einsatz in Dauer-Feuchträumen, (Schwimmbädern) oder dauernd wassergefährdeten Bereichen, z.B. dauerndes Schwitzwasser von schlecht gedämmten Fenstern, müssen alle Schnittkanten mit WERZALIT-Kantenversiegelung porenfrei versiegelt (abgedichtet) werden. ABS-Kanten zählen nicht als Versiegelung.

Längendehnung: Eine mögliche Längendehnung der Fensterbank durch Feuchtigkeitsaufnahme (u.U. 1-3mm/lfm) muss bei der Befestigung berücksichtigt werden, z.B. durch Langlöcher oder durch größere Bohrungen in den Auflagekonsolen. An den Seitenanschlüssen (Wandanschluss) müssen genügend große Dehnfugen freigelassen werden. (siehe Seite 4)

Achtung: Gebäude-Trennfugen dürfen nicht überbrückt werden!

Toleranzmaße beachten: Bei Montage in einer Nut (im Fensterrahmen) muss die Fensterbank auf der Rückseite ggf. entsprechend gefalzt werden, um mögliche Dickentoleranzen auszugleichen.

Verlegung: Die Fensterbänke müssen horizontal eben und fluchtend verlegt werden. Ein Gefälle zum Fensterrahmen hin ist nicht zulässig.

Reinigung und Pflege: Zur Reinigung können alle im Haushalt gebräuchlichen Reiniger mit Ausnahme von stark ätzenden, bleichenden oder scheuernden Reinigungsmittel verwendet werden.

(Ausnahme: Viss Scheuermilch)

Bearbeitung: Mit üblichen Schreinerwerkzeugen.

Tischkreissägen: Optimale Vorschubgeschwindigkeit ca. 5 m/min. Sägeblattüberstand max. 10 mm. Dekor-Seite oben. Sägeblatt hartmetallbestückt, hohe Zähnezahl, z. B. Sägeblatt Ø 300 mm, Wechselzahn 96 Zähne, oder Hohlzahn Dach-Flach 60 Zähne. Schnittgeschwindigkeit ca. 60 m/sec. in Abhängigkeit von Drehzahl und Blattdurchmesser z. B. 4000 U/min, Ø 300 mm

Bewährte Zahnformen: Hohlzahn (HZ), Wechselzahn (WZ), Hohlzahn-Dachzahn (HZ/DZ)

Handkreissägen: Dekor-Seite unten, saubere Schnitte sind nur mit Führungsliniale zu erzielen.

Bohren: Spiralbohrer HSS Immer von der Dekorseite aus ansetzen (bei Durchbohrungen), hohe Geschwindigkeit.

Fräsen: Werkzeuge mit Hartmetallbelag verwenden, Spanwinkel 20°.

Befestigung mit Schrauben: Zur Befestigung auf Konsolen Zylinderblechschrauben oder Spanplattenschrauben verwenden.

Befestigung im Mörtelbett: Grundsätzlich nur mit Mauerkrallen zulässig.

Achtung: Es entsteht kein Verbund zwischen Fensterbank und Mörtelbett. Wegen möglicher Längenänderung der Fensterbank nur für max. 2000 mm Länge zulässig. (siehe Seite 6)

Befestigung mit Montageschaum: Die geringe Scherfestigkeit von Montageschaum erlaubt nur sehr wenig Längendehnung, und ist daher für max. 3000 mm Länge zulässig. (siehe Seite 5)

Wir empfehlen grundsätzlich nur 2 K-Schaum, da dieser durch Feuchtigkeitsaufnahme nicht weiter expandiert. 1-K-Montageschaum ist in der Regel feuchtigkeitshärtend und kann deshalb noch nach dem Ausspannen durch nachexpandieren zu Aufwölbungen (Reklamationen) an der Fensterbank führen!

Kleben: Wir empfehlen nur Sika Bond T2, genaue Hinweise (siehe Seite 5)

Sonstige Einbaurichtlinien: Besonders im Hinblick auf die Anschlussfugen zum Fensterrahmen und zur Wand sind in der Bundesrepublik Deutschland die "Technische Richtlinie Nr. 20" der Bundesverbände des Holz- und kunststoffverarbeitenden Handwerks, des Glaserhandwerks und des Metallhandwerks für den Einbau und Anschluss von Fenstern," oder der "Leitfaden zur Montage nach dem RAL-Gütezeichen für Fenster und Haustüren" zu beachten. (siehe Seite 3)

Sonderkonstruktionen: Für Sonderfälle und spezielle Anforderungen arbeiten wir Ihnen gerne individuelle Montagevorschläge aus.

Bitte wenden Sie sich an unsere Abteilung Objektservice.
E-Mail: objektservice@werzalit.com

WERZALIT Bearbeitungs-Service: Sie haben die Wahl - Lieferung in 6 m Längen für Eigenbearbeitung, oder auf Maß einbaufertig bearbeitet, mit allen werkseitigen Konfektionsarbeiten wie Trennschnitte, Fixmaßzuschnitte, Ausklinkungen, Kantenbeschichtung mit 2 mm ABS-Dickschichtlaminat, Positionsvermerke auf der Fensterbank-Rückseite.

Anschlüsse, Details

Richtlinien, Vorschriften

Gemäß gültiger Energieeinsparverordnung EnEV muss die innere Abdichtung der Anschlussfuge zwischen Fensterrahmen und Mauerwerk nach dem neuesten Stand der Technik dauerhaft luftundurchlässig hergestellt werden. (vergl. auch DIN 4108, Teil 7)

Die EnEV gilt sowohl für alle neu zu erstellen- den Gebäude, als auch für Renovierungen.

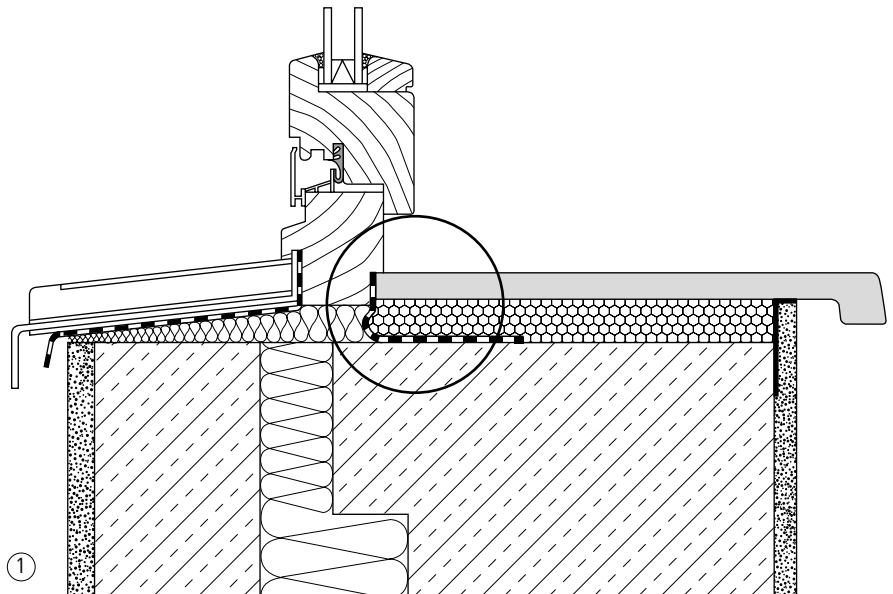
Die Abdichtung der Anschlussfuge muss generell nach dem bauphysikalischen Grund- satz „innen dichter als außen“ erfolgen. Das bedeutet, dass an die innere Fenster- Anschlussfuge die Anforderung der Luft- undurchlässigkeit gestellt wird.

Die äußere Anschlussfuge dagegen muss dampfdiffusionsoffen und schlagregen- dicht ausgeführt werden.

Die Art der Abdichtung richtet sich nach den baulichen Gegebenheiten (Uneben- heiten, maßliche Differenzen, Zustand der Laibungen bzw. Brüstungen, Putz, Mauer- werksart, usw.)

Wir verweisen auf die auf Seite 2 genannten Richtlinien!

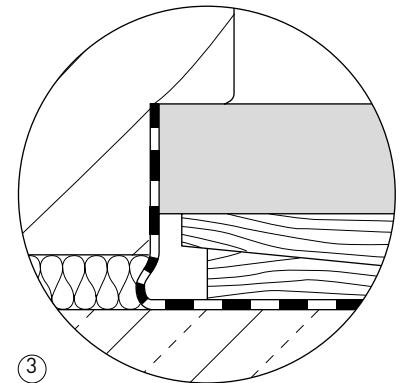
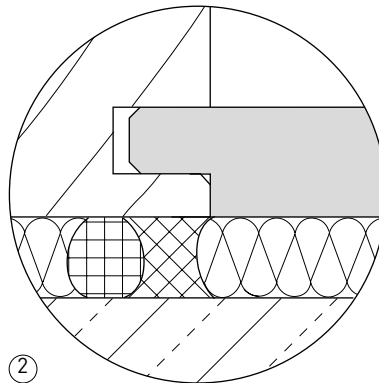
1: Prinzipdarstellung Fensteranschluss



2: Fensterbankanschluss

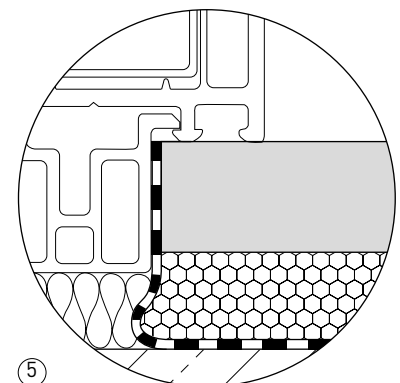
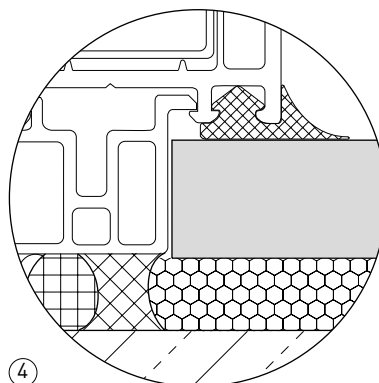
in Nut im Fensterrahmen

Fensteranschluss zur Wand: Raumseitige luftundurchlässige Abdichtung mit Hinterfüllmaterial und dauerelastischem Dichtstoff.



3: Fensterbankanschluss stumpf im Falz (unterseitig verkeilt)

Fensteranschluss zur Wand: Raumseitige luftundurchlässige Abdichtung mit Dichtungsfolie.



4: Fensterbankanschluss

stumpf im Falz mit Dichtprofil

Fensteranschluss zur Wand: Raumseitige luftundurchlässige Abdichtung mit Hinterfüllmaterial und dauerelastischem Dichtstoff.

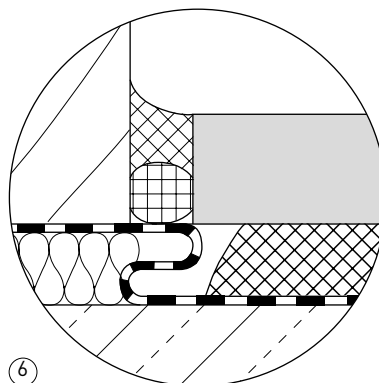
5: Fensterbankanschluss stumpf im Falz

Fensteranschluss zur Wand: Raumseitige luftundurchlässige Abdichtung mit Dichtungsfolie.

6: Fensterbankanschluss

stumpf mit Dichtstofffuge

Fensteranschluss zur Wand: Raumseitige luftundurchlässige Abdichtung mit Dichtungsfolie.



Fensterbank - Montage- und Pflegeanleitung

Befestigung mit Konsolen, seitr. Anschluss, Verbindungen

1-3: Befestigung mit Fensterbank-Konsolen

1. Befestigungsabstände

- bei nur 2 Konsolen max. 600 mm im Normalbereich
- ab mind. 3 Konsolen max. 800 mm im Normalbereich
- max. 500 mm z. B. bei „Begehbarkeit“ der Fensterbank
- freier Überstand max. 100 mm
Tragkraft je Konsole ca. 75 kg

2: Konsolen

Bei den WERZALIT-Konsolen kann sowohl der kurze als auch der lange Schenkel als Auflagearm verwendet werden. Für hohe Belastungen, z.B. für begehbare Fensterbänke, soll aber immer der lange Schenkel an der Wand anliegen. Dübel und Schrauben sind entsprechend der geforderten Belastung und vorhandenem Untergrund auszuwählen.

3: Befestigung

Zur Befestigung der Fensterbank auf den Konsolen werden WERZALIT-Zylinderblechschrauben 3,9 x 16, oder Halbrundkopfschrauben 4,5 x 16 eingesetzt, vorbohren \varnothing 3,2mm wird empfohlen. Die mögliche Längendehnung der Fensterbank muss berücksichtigt werden, z. B. durch Langlöcher oder größere Bohrungen in den Konsolen

4: Seitlicher Anschluss für alle Montagearten

An den seitlichen Anschlüssen zur Fensterlaibung muss eine Dehnfuge von 1,5mm/m Fensterbanklänge je Seite vorgesehen werden, die vor dem Verputzen mit einem Dämmstreifen aus Mineralwolle ausgefüllt werden muss, um ein Eindringen oder Auffüllen mit Putzmörtel zu vermeiden. Um ein Abreißen der Putzkante bei einer möglichen Längendehnung zu vermeiden, muss zwischen Fensterbank und Putzkante ein Folienstreifen eingelegt, oder ein Kellenschnitt gezogen werden.

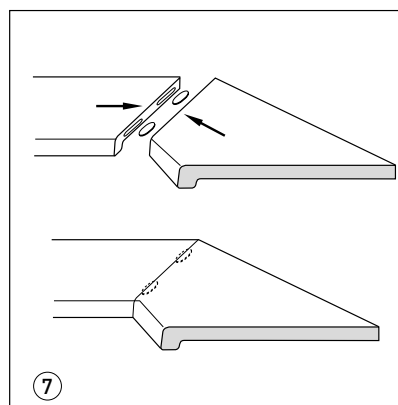
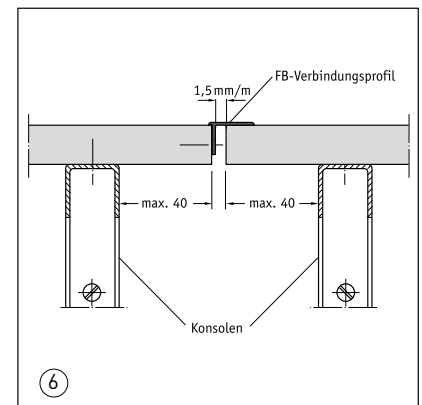
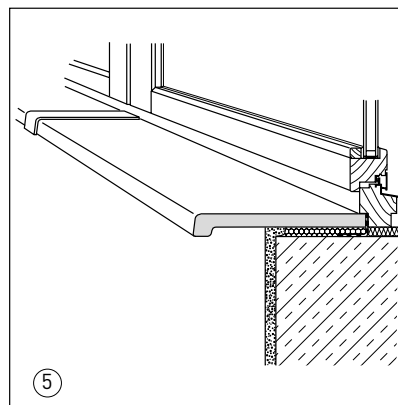
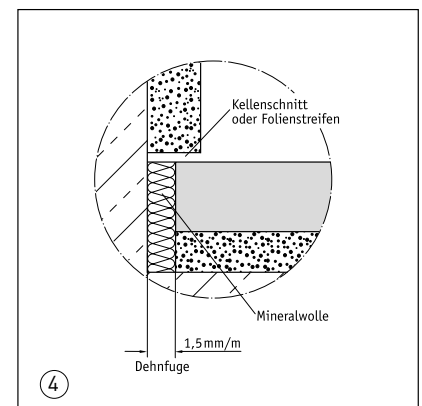
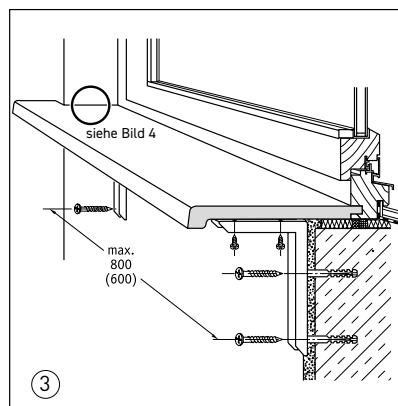
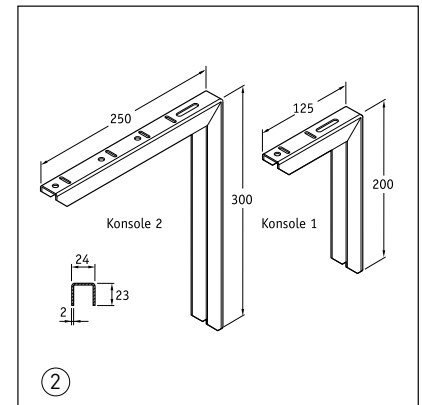
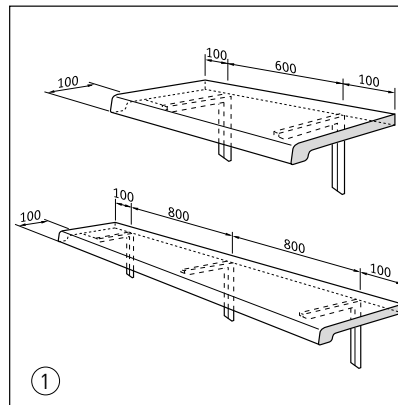
5-6: Überdeckte Stoßverbindung

(nur für compact, exclusiv und Systemfensterbänke)
Längsstöße müssen mit Dehnfugen von 1,5mm/m (bezogen auf die Gesamtlänge der beiden sich stossenden Fensterbänke) ausgeführt werden. Zur Überdeckung der Dehnfuge wird ein FB-Verbindungsprofil (für System-Fensterbänke, FB-Verbindungsprofil B) mit Spanplattenschrauben 3 x 20 an eine Fensterbank Schnittkante geschraubt. Bei Montage auf Konsolen müssen an der Stoßstelle 2 Konsolen gesetzt werden, Überstand der Fensterbank je max. 40mm (nicht in allen Farben und Dekoren erhältlich).

7: Verleimte Gehrungsecken

Gehrungsecke als verleimte Ecke mit eingefrästen Lamello-Verbindern (Lamello-Fräser wegen Dicken-Toleranzen der Fensterbänke immer auf der Dekorseite anlegen).

Bei verleimten Ecken muss die mögliche Längendehnung berücksichtigt werden.



Klebmontage, Befestigung mit 2K – Montageschaum

1-3: Klebefestigung mit SikaBond T2

Durch die Verklebung mit SikaBond T2 entsteht eine spannungsfreie und elastische Verbindung zwischen Untergrund und Fensterbank. Sie ist daher besonders für Fensterbänke bis 6000 mm Länge geeignet. Unebenheiten des Untergrundes können leicht ausgeglichen werden. Mögliche Längenausdehnungen der Fensterbank werden durch den Kleber aufgenommen. Hierzu ist die Einhaltung der Mindestdicke der Kleberschicht (Raupenhöhe) von mind. 1,5 mm/lfm Fensterbank unbedingt erforderlich.

Genügend große Dehnfugen an den seitlichen Anschlüssen vorsehen. (siehe Seite 4, Bild 4)

WERZALIT-Fensterbänke können auf nahezu allen Baumaterialien, wie Beton, Vollziegel, Vollklinker, Gips, Leichtbeton, Holz, Alu oder Stahl verklebt werden. Der Untergrund muss fest, sauber, trocken und fettfrei sein. Nach dem Einpassen der Fensterbank müssen die Klebestellen auf der Rückseite der Fensterbank mit Sika Haftreiniger 1 und einem fusselfreien Lappen gereinigt, und mind. 5 Min. gelüftet werden.

1: Zur genauen Positionierung der Fensterbank und zur Einhaltung der Mindestdicke der Kleberschicht müssen auf dem Untergrund entsprechend dicke Auflager (z.B. Holzleisten o.ä.) geschaffen werden. Die Kleberaupen werden linienförmig und quer zur Länge der Fensterbank als Dreiecksraupe neben den Auflagern aufgetragen.

- Raupenhöhe mind. 1,5 mm/lfm Fensterbank, jedoch mind. 5 mm höher als Auflager
- Raupenbreite mind. 10 mm
- Raupenabstand bei nur 2 Kleberaupen max. 600 mm
- Raupenabstand ab mind. 3 Kleberaupen max. 800 mm

2: Nach dem Verkleben muss die Fensterbank bis zur Aushärtung des Klebers gegen den Fenstersturz abgesprießt oder entsprechend beschwert werden (Einspannzeit ca. 4 Stunden).

4-8: Befestigung mit 2K-Montageschaum

Für Fensterbänke bis 3000 mm Länge geeignet, Hinweise auf Seite 2 beachten!

- Genügend große Dehnfugen an den seitlichen Anschlüssen vorsehen. (siehe Seite 4, Bild)

4: Zur genauen Positionierung der Fensterbank auf dem Untergrund müssen im Abstand von max. 800 mm (3-Punktauflage) bzw. 600 mm (2-Punktauflage) entsprechend dicke Auflager angebracht werden.

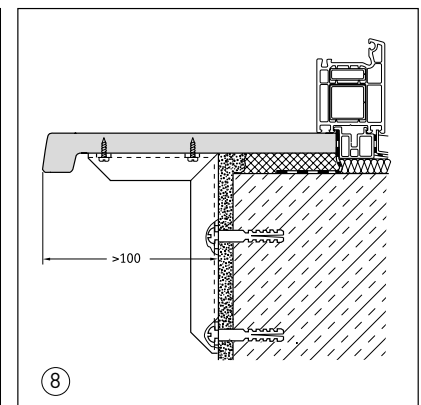
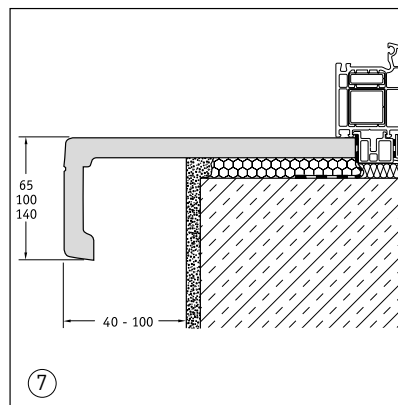
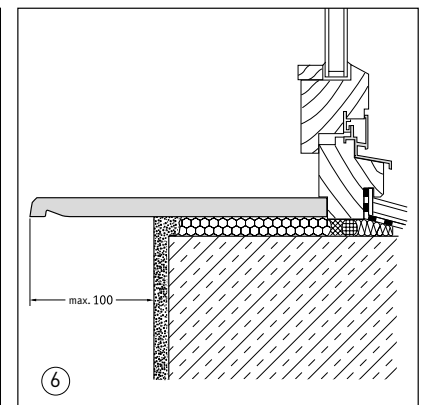
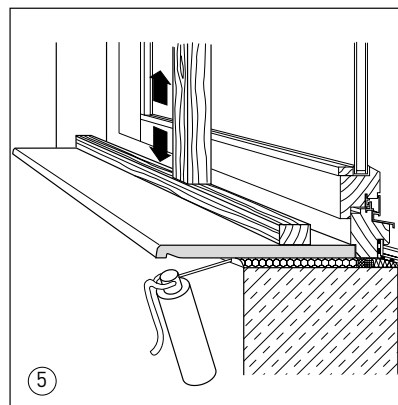
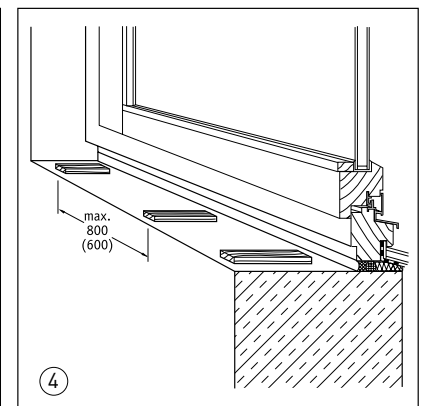
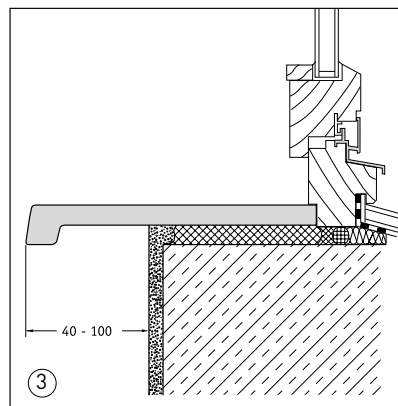
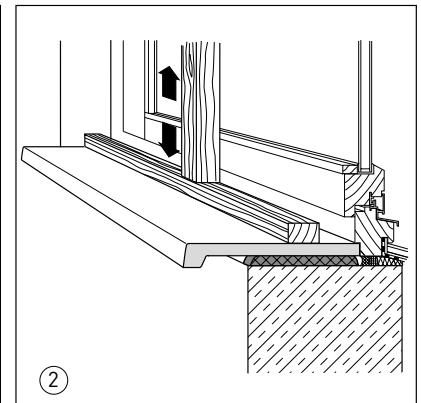
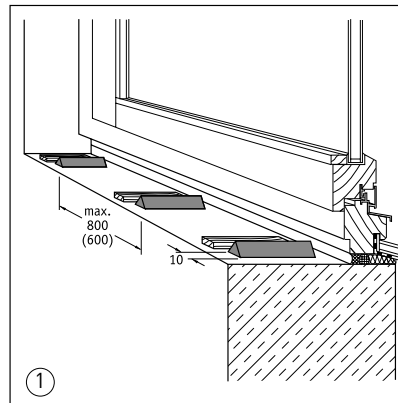
5: Wichtig:

Vor dem Einschäumen des 2K-Montageschaums muss die Fensterbank gegen den Fenstersturz abgesprießt oder entsprechend beschwert werden. Danach wird der Montageschaum im Bereich der Auflager eingespritzt. Eine vollflächige Verschäumung ist bzgl. der Klebefestigkeit nicht erforderlich. Eine vollständige Verfüllung der Fuge im vorderen Bereich zwischen Brüstung und Fensterbank wird jedoch empfohlen. Die Fensterbank muss bis zur Aushärtung des Montageschaums eingespannt bleiben. Die Montagehinweise des Herstellers sind zu beachten.

8: Für Kleben oder Schäumen

Bei mehr als 100 mm Überstand müssen ggf. zusätzlich Konsolen eingesetzt werden.

- Vor Verklebungen auf Fugendichtungsbändern unbedingt die Zustimmung der Produkt-Hersteller einholen, sonst Gefahr der Unverträglichkeit oder/und Klebefehler!!



Fensterbank - Montage- und Pflegeanleitung

Montagehilfe, Befestigung mit Mauerkrallen, Montage Lüftungsgitter

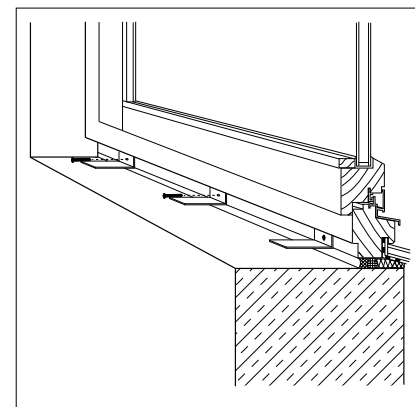
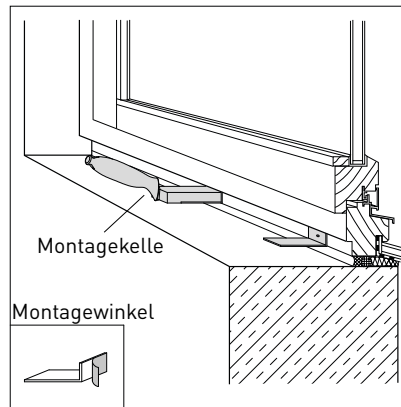
1-2: Montage mit Fensterbank-Montagewinkel

Zeitsparende und passgenaue Montage von Fensterbänken ohne Unterfüßern mit Hilfe von Keilen und Kunststoffunterlegern.

Selbstklebende, vorgebohrte Montage-Kunststoffwinkel mit Hilfe der Montagekelle am Fensterbankanschlag fixieren und anschrauben, Fensterbank auflegen und ausrichten.

Aufgelegte Fensterbank wie vorstehend beschrieben abstreifen und mit Montageschaum ausschäumen. (siehe dazu Seite 5)

Pro lfm Fensterbank sind 3 Montagewinkel erforderlich.



①

②

3: Befestigung mit Mauerkrallen in Mörtelbett

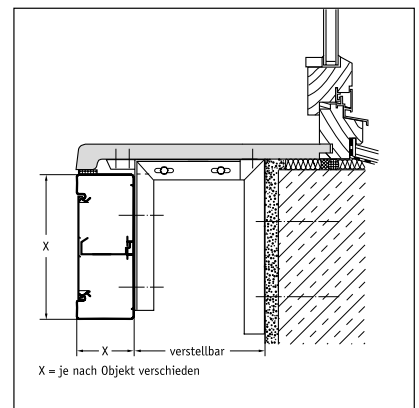
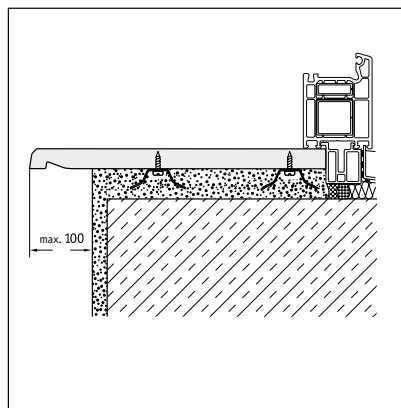
Die Befestigung mit Mauerkrallen im Mörtelbett erlaubt nur sehr wenig Längendehnung und ist daher nur für Fensterbänke bis max. 2000 mm Länge geeignet. (siehe Seite 2)

2 hintereinander angeordnete Mauerkrallen werden mit Zylinderblechschrauben 3,9 x 16 aus dem WERZALIT-Lieferprogramm oder Halbrundkopfschrauben 4,5 x 16 aufgeschraubt.

- Befestigungsabstand der Mauerkrallen max. 600 mm

Zur genauen Positionierung der Fensterbank auf dem Untergrund müssen entsprechend dicke Auflager angebracht werden. (siehe Seite 5, Bild 4)

Bis zur Aushärtung des Mörtels muss die Fensterbank gegen den Fenstersturz abgesprießt oder entsprechend beschwert werden. (siehe Klebemontage Seite 5, Bild 2)



③

④

4: Montage mit Installationskanal auf verstellbaren Konsolen

Handelsüblicher Installationskanal.

Verstellbare Konsolen sind auf Anfrage bei WERZALIT lieferbar.

5-6: Montage mit Installationskanal und durchlaufendem Lüftungsgitter

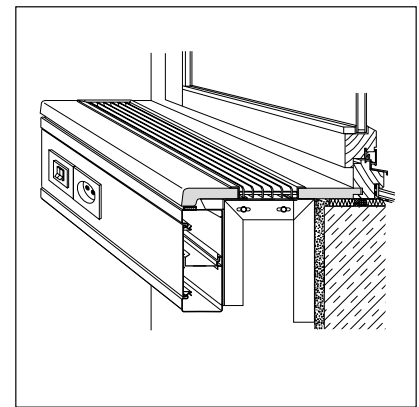
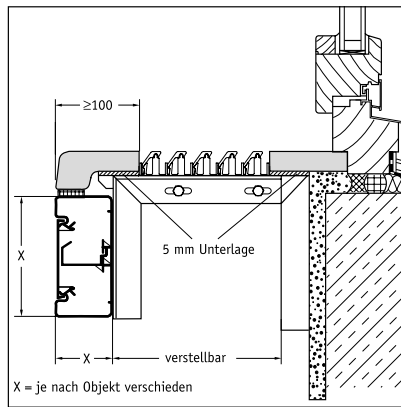
Fensterbank mit handelsüblichem Installationskanal und durchlaufendem Gitter auf verstellbaren Konsolen (Konsolen auf Anfrage bei WERZALIT lieferbar).

Hersteller der Gitter

z. B. Fa. Obo Bettermann; www.obo-bettermann.com oder Fa. Emco; www.emco.de

Bei durchlaufenden Gittern soll die vordere Fensterbank mind. 100 mm breit sein.

Bei Verwendung von Lüftungsgittern der Fa. Ackermann muss die Fensterbank im Bereich der Konsolen jeweils 5 mm unterlegt werden.



⑤

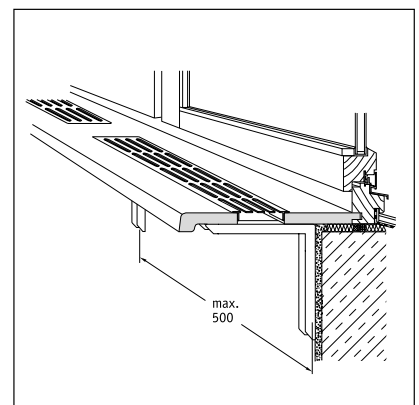
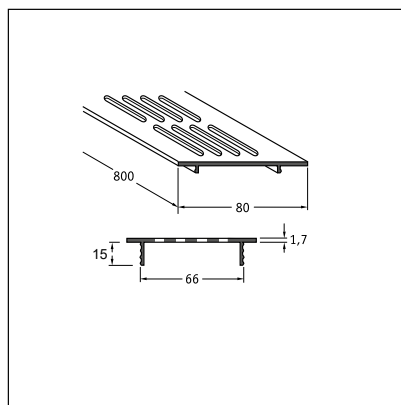
⑥

7-8: Montage mit Lüftungsgitter (WERZALIT)

Fensterbank mit WERZALIT-Alu-Lüftungsgitter 800 x 80 mm, Ausschnittgröße 780 x 66,5 mm, Lüftungsgitter mit Silikon einkleben. Für die Herstellung von Ausschnitten empfiehlt sich eine Handoberfräse zu verwenden.

Lüftungsausschnitte schwächen die Stabilität der Fensterbank. Deshalb müssen die Konsolenabstände entsprechend von max. 600 mm bzw. 800 mm auf max. 500 mm verringert werden. Im Bereich der Lüftungsgitter müssen die Konsolen bis 30 mm zur Fensterbank-Vorderkante reichen.

Zwischen den einzelnen Lüftungsgitter-Ausschnitten müssen mind. 200 mm über die gesamte Fensterbanktiefe stehen bleiben.



⑦

⑧

Konvektorverkleidung, Überschub Fensterbank, Kanten

1: Befestigung der Fensterbank auf Teleskopkonsolen
Montage der Konsolen und Befestigung der Fensterbänke. (siehe Konsolenmontage Seite 4)

Die Teleskopkonsole (auf Anfrage lieferbar) bietet zusätzlich die Möglichkeit zur Befestigung eines vertikalen Fensterbank – Doppelprofils als abnehmbare Konvektorverkleidung.

2: Befestigung auf Teleskopkonsolen
Beispiel mit bauseitigem Installationskanal, durchlaufendem Lüftungsgitter und zusätzlicher Konvektorverkleidung.

3: exklusiv-blende Systemfensterbank mit feststehender Blende 140mm
Bauseitig zu beschaffender Installationskanal. Konsolenmontage (siehe Seite 4)

4: Überschub – Fensterbank
compact-blende Systemfensterbank als Überschubbank auf vorhandener Fensterbank. Befestigung je nach Gegebenheit durch Kleben oder Schäumen. Anschluss zum Fensterrahmen stumpf mit Dichtstoffuge siehe Details Seite 3)

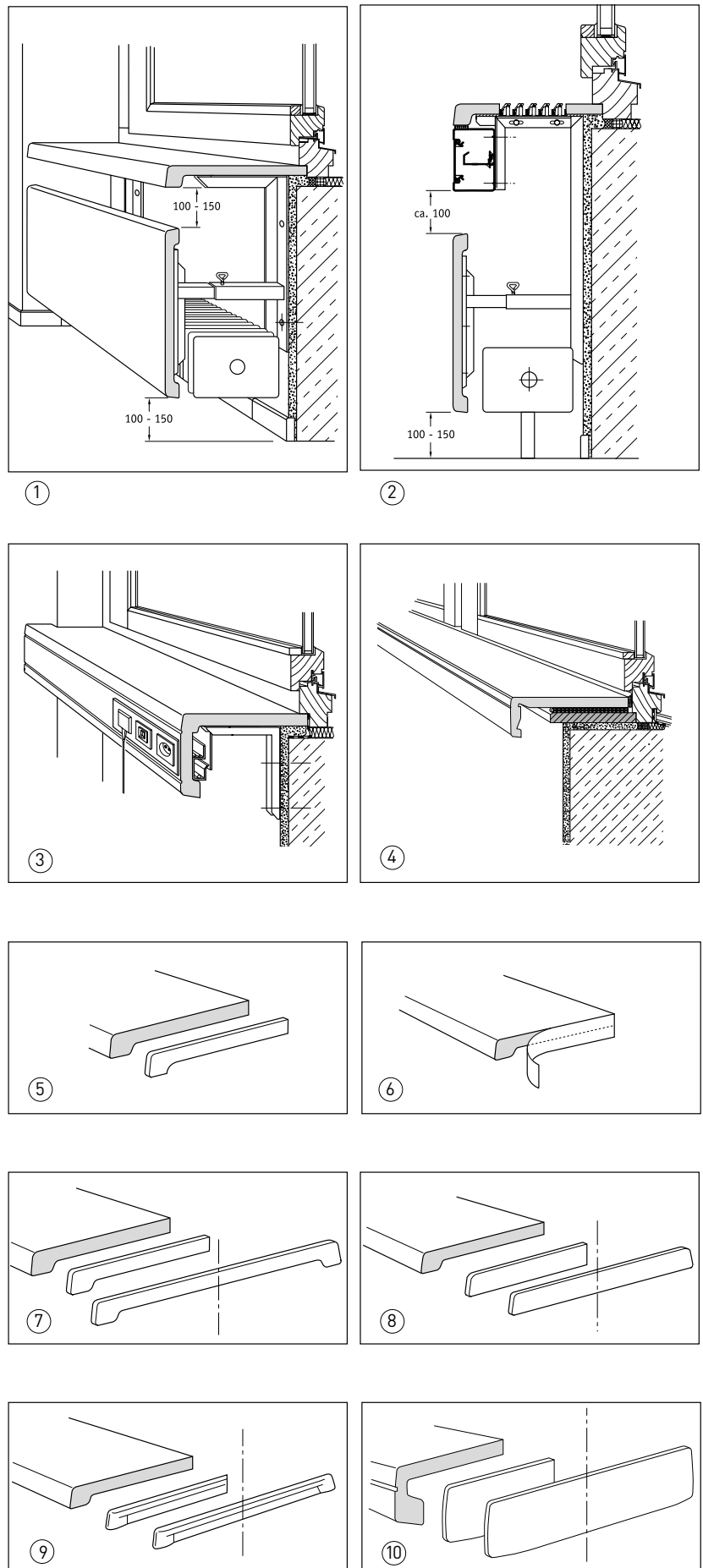
5-10: Kantenbeschichtung

5: Werkseitig aufgebrachte ABS-Kanten
(nicht für Systemfensterbänke) Offene Schnittkanten können werkseitig mit ABS-Kanten (2mm Dickschichtlaminat) versehen werden. Diese ABS-Kantenbeschichtung ist auf das bestellte Fensterbankdekor abgestimmt und garantiert einen nahtlosen Abschluss in Möbelqualität. Bei der expona Fensterbank kann die ABS-Kantenbeschichtung der Front- und Seitenkanten im selben Dekor wie die Fensterbank, als auch andersfarbig ausgeführt werden.

6: Bauseitig aufgebrachte Laminatstreifen
Beschichtung der Fensterbank-Stirnkanten mit schmelzkleberbeschichtetem WERZALIT – Laminatstreifen in gleicher Farbe bzw. gleichen Dekor (nicht für alle Farben und Dekor erhältlich). Mit Bügeleisen heiß aufbügeln. Stufe: Seide/Wolle (ca. 145 °C). Kanten mit Feile und Schleifpapier nachbearbeiten.

7-10: Übergreifende Kunststoff-Abdeckkappen
(nicht für expona Fensterbank)
Abdecken der Fensterbank-Stirnkanten mit randübergreifenden Kunststoff-Abdeckkappen auch für Systemfensterbänke compact-blende und exklusiv-blende (nicht in allen Farben und Dekoren erhältlich). Die Abdeckkappen sind beidseitig mit abgerundeten Kanten ausgebildet.

Durch Absägen ergeben sich je nach erforderlicher Breite 2 Kappen.
Montage durch Aufkleben mit Heißklebepistole und Pattex-Heißklebepatronen.



Fensterbank - Montage- und Pflegeanleitung

Produktbeschreibung, technische Daten

Produkteigenschaften: WERZALIT Fensterbänke sind mit Dekorfolie beschichtete Formteile die aus Spanmaterial, nach dem WERZALIT-Verfahren hergestellt werden. Es handelt sich dabei um eine Sonderform der Spanplattenfertigung und sie ist gekennzeichnet durch eine hohe Materialverdichtung. Die Produktüberwachung erfolgt in Anlehnung an die europäischen Normen EN 312 und EN 16516.

Der Spanholzkern besteht aus aufbereitetem Holz. Es wird ausschließlich unbehandeltes Waldholz in Form von Resthölzern, Durchforstungsholz und Rundholz aus nachhaltiger Bewirtschaftung heimischer Wälder eingesetzt. Importholz, insbesondere Tropenholz, wird nicht verarbeitet. Altholz wird ebenfalls nicht verwendet. Als Bindemittel wird ein duroplastisches Kunstharz eingesetzt.

Die Formaldehydabgabe der Fensterbank entspricht der niedrigsten Emissionsklasse E1 für Spanplatten, die Anforderungen des Anhang I der ChemVerbotsV werden erfüllt.

Kennzeichnung: Die WERZALIT Innenfensterbank wird im patentierten WERZALIT-Verfahren als Formteil hergestellt und ist nicht erfasst nach der Muster-Verwaltungsvorschrift (MVVTB – Teil C). Aus diesem Grund ist sie kein Bauprodukt im geregelten Bereich. Eine CE-Kennzeichnung ist deshalb nicht erforderlich. Gefahrenstoffe: Wir bestätigen hiermit die Konformität des bezeichneten Produktes mit der europäischen Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe und der Liste für einen infrage kommenden besonders besorgniserregenden Stoff (SVHC) gemäß Artikel 59 Absatz 10 der REACH Verordnung sowie mit Anhang XVII der europäischen Verordnung (EG) 1907/2006 hinsichtlich polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoffe (PAK).

Borverbindungen: Wir bestätigen hiermit, dass keine Borverbindungen in unseren Fensterbänken enthalten sind. Weitere Informationen zu unserer Konformität zu Borverbindungen sind ersichtlich im Abschnitt Gefahrenstoffe.

Biozide: Wir bestätigen hiermit die Konformität des bezeichneten Produktes mit der europäischen Verordnung (EU) 528/2012 über die Bereitstellung und Verwendung von Biozidprodukten.

Holzschutzmittel: Wir bestätigen hiermit, dass keine Holzschutzmittel im besagten Produkt enthalten sind.

Holz: Wir bestätigen mit unserer Zertifikatsnummer HW-CoC-0296-19 die Konformität mit dem PEFC Standard PEFC ST 2002:2020. Der Anteil an PEFC zertifiziertem Holz beträgt im bezeichneten Produkt 90 %. Das für die Herstellung des Produkts verwendeten Holz stammt ausschließlich aus regionalen, nachhaltig bewirtschafteten Wäldern in Deutschland. Auf die Verwendung von recyceltem Holz wird verzichtet.

Abfallstücke dürfen gemäß Kleinf Feuerungsanlagen-V in Kleinf Feuerungsanlagen (Heizkessel, Einzelöfen, Kamine) nicht verbrannt werden. Eine Verbrennung ist in Anlagen zur industriellen Holzverbrennung gem. 4. BImSchV Nr.8.2 ohne Einschränkung möglich. Abfallstücke entsprechen der Kategorie All der Altholz-V. Eine Entsorgung von Reststücken bzw. von ausgebautem Material ist als Hausmüll bzw. Sperrmüll grundsätzlich über Deponie oder Müllverbrennung möglich, beachten Sie hierbei jedoch bitte die Vorgaben Ihres zuständigen Müllentsorgers.

Technische Daten	Werte	Norm
Dichte	800-900 kg/m ³	ISO 1183-3
Quellung nach Wasserlagerung bei 20 °C nach 2 h nach 24 h	0,3-0,6 % 5,0-8,0 %	EN 317
Feuchtegehalt	5-10 %	EN 322
Temperaturbeständigkeit bei Dauerbelastung bei Kurzbelastung	-50 bis +90 °C +160 °C	EN 438
Brandverhalten, Baustoffklasse (B2 = normal entflammbar)	Euroclass B-s2;d0	DIN 4102 DIN EN 13501-1
Längenänderung durch Feucht-/ Wärmebelastung ¹⁾	≤ 3 mm/m	
Wasserdampf-Beständigkeit	4 - 5	EN 438
Ritzhärte	3-5,5 N	EN 438
Biegefestigkeit	30-35 N/mm ²	EN 310
Lichtbeständigkeit	Stufe 6-8	DIN 54 004
Chemikalienbeständigkeit	gut bis sehr gut	EN 438

¹⁾ Maximal zu erwartende Längenänderung bei extremen Klimaschwankungen



FENSTERBÄNKE

für höchste Ansprüche, gefertigt im bewährten WERZALIT Verfahren als Hochdruckformteil. Lieferung in Fertigungslängen, oder nach Maß einbaufertig konfektioniert.



BALKONSYSTEME | ANBAUBALKONE

Komplettlösungen von der Planung bis zur Ausführung. Attraktives Design, Sicherheit, hochwertige & langlebige Materialien.



FASSADENSYSTEME

Nahezu unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten, als hinterlüftete Teil- und Vollfassade einsetzbar. Einfach bearbeitbar. Witterungsbeständig, Bruchfest, Formstabil, Pflegeleicht.



TISCHPLATTEN | TISCHE

moderne Dekore und individuelle Design-Lösungen. Stabile, robuste, fugenlose & pflegeleichte Oberfläche, Wetterfest, Hitze- und UV-beständig.



INDUSTRIE

Ihre Ideen formvollendet realisiert. Schäl furniere aus Buchenholz, Federleisten, Buchen Schichtholz, Spanholz Formteile, Holz-Polymer Formteile, Thermoplast Formteile.

werzalit®

beständig seit 1923.



Weitere Infos

finden Sie unter www.werzalit.com
oder per Mail unter info@werzalit.com

WERZALIT Deutschland GmbH
Bahnhofstraße Gernrode 45
37339 Gernrode

+49 (0) 360 7648 - 0
info@werzalit.com



Fensterbänke | Fassaden | Balkone | Tische | Schichtholz | Formteile

Bei Nichteinhaltung ENTFÄLLT Gewährleistung. Dieses Technische Merkblatt kann und soll nur unverbindlich beraten. Wir bitten, alle Angaben über das Arbeiten mit unseren Produkten den örtlichen Verhältnissen und den verwendeten Materialien anzupassen. Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Texte, Bilder, Grafiken und andere, hier veröffentlichte Informationen, unterliegen dem Copyright/Urheberrecht und anderen Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums der WERZALIT Deutschland GmbH. Jegliche Form der Vervielfältigung, die Zugangsermöglichung Dritter, Verbreitung, Speicherung, Änderung und die Wiedergabe der Inhalte für kommerzielle Zwecke sind ohne schriftliche Genehmigung der WERZALIT Deutschland GmbH ausdrücklich untersagt.

Alle in der Broschüre dargestellten Farben/Dekore können aus drucktechnischen Gründen von den Originaltönen abweichen. Gerne stellen wir Ihnen Original-Handmuster zur Verfügung